Diese Version wurde erfolgreich vom vs³d e.V. geprüft. Mehr dazu unter https://vs3d.de.

Christa Röber, Rafaela Häusle, Magdalena Berchtold

Arbeitsblatt: m-Laut Silben zuordnen (Unterrichtsmaterialien zu Buch 1 und Arbeitsheften)

Die Kinder vom Zirkus Palope - Unterrichtsmaterial für den Unterricht. Illustration und Layout: Hinrich van Hülsen. Verein für schriftsprachstrukturierende Didaktik, Osnabrück, August 2021.
URL: https://zirkus-palope.de/downloads.

Lizenzhinweis:

Dieses Werk unterliegt den Bestimmungen der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)".
https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de

Das bedeutet, Sie dürfen das Material für beliebige Zwecke in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten, das Material remixen, verändern und darauf aufbauen, solange Sie folgende Bedingungen einhalten:

1. Namensnennung — Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

2. Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Aktualisierte Versionen, weitere Werke der Reihe und zusätzliche Informationen zu den „Kinder vom Zirkus Palope" finden Sie unter http://zirkus-palope.de. Auf der Webseite des Vereins für schriftsprachstrukturierende Didaktik e.V. finden Sie Informationen, wie Sie die weitere Arbeit an den Materialien unterstützen können: http://vs3d.de.

Achtung: Das Siegel „geprüft vom vs³d" ist urheberrechtlich geschützt und muss bei veränderten Fassungen entfernt werden. Der Verein für schriftsprachstrukturierende Didaktik e.V. prüft gerne veränderte Fassungen oder sonstiges Material und zeichnet sie mit diesem Siegel aus.

Zur Arbeit mit den Buchstabentabellen

Unsere Buchstabentabellen haben in erster Linie die Funktion, die Kinder bei Bedarf an die Form eines Buchstabens zu erinnern.

Das Konzept PALOPE macht deutlich, dass eine Zuordnung eines Buchstabens zu einem Laut, die bei der Frage der Kinder „Wie geht noch …?“ automatisch hergestellt wird, nur sehr begrenzt möglich ist. Denn die Position eines Buchstabens innerhalb eines Wortes bestimmt seine lautliche Funktion (vgl. <rot, Tor, Toter>). Buchstabentabellen können die notwendigen Differenzierungen nicht leisten. Sie sind daher als standardsprachliche Reduktionen zu sehen, was bei der Arbeit mit den Kindern in den unterschiedlichen Dialektregionen zu berücksichtigen ist.

Tabelle 1 zeigt die Reduktion der lautlichen Funktion von Konsonantenbuchstaben mehrheitlich für den Bezug zwischen ihnen und dem Anfang betonter Silben (<M/Mame>), den Anfang unbetonter Silben (<ch/Bücher>), der Position an der Silbenfuge (<chs/Füchse>) oder am Stammende (<ng/Gang>).

Für die Vokalbuchstaben zeigt sie lediglich die Repräsentation von Langvokalen durch die Buchstaben.

Tabelle 2 bietet mehr als den stark reduzierten Buchstaben-Laut-Bezug der ersten Tabelle. Die Wortschreibungen unter den Bildern ermöglichen, die Position des Buchstabens in Wörtern zu berücksichtigen.

Die Darstellungen zu den Vokalbuchstaben zeigen deren Doppelfunktion bei der Repräsentation von Lang- und Kurzvokalen.

Die Darstellungen zu den Konsonantenbuchstaben berücksichtigen deren Position in den Wörtern. Zusätzlich zeigt die Anordnung der Buchstaben ihre Zugehörigkeit zu bestimmten Merkmalen der Lautbildung, die sie repräsentieren:

- <m, n, ng> sind Nasale, werden daher gleich gebildet
- <l> ist ein Gleitlaut, den Nasalen ähnlich
- die Plosiven bilden Paare (obere Reihe: stimmlos/stark; untere Reihe: stimmhaft/weich): <f/w, P/b, t/d, k/g, ß/s>

Die Wörter der unteren Reihe lassen sich nur einzeln beschreiben.

Zum Arbeiten mit den Tabellen

- Ihrer primären Funktion als Gedächtnisstütze für das Erinnern der Form bereits erlernter Buchstaben kommen sie dann am besten nach, wenn die Kinder, nachdem sie die Schreibung von zwei bis drei Buchstaben erlernt haben, die entsprechenden Bilder ausschneiden und an den passenden Ort in den Blanko-Tabellen kleben.
- Dieses Einkleben an einem Ort entsprechend der unterrichtlichen Progression gibt die Möglichkeit, die lautliche Funktion der „neuen“ Buchstaben mit der der bereits bekannten zu vergleichen und dabei die Artikulation genau zu beobachten. Das gilt für die zweite Tabelle weitaus mehr als bei der erste, sodass es sich anbietet, beide Tabellen zu füllen.
  Durch langsames Füllen der Tabellen eignen sie sich als ständige Begleitung der Kinder bei ihren Schreibungen ohne Vorlage.
  Durch die Vergrößerung der Tabellen auf DIN A3 Format lassen sie sich als Plakat im Klassenzimmer (und/oder in den Kinderzimmern zuhause) aufhängen.

A a

E e

ie

O o

U u

Ö ö

Ü ü

Au au

Ei ei

Eu eu

P p

M m

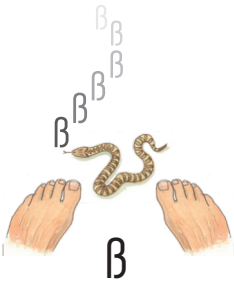
N n

F f

T t

L l

S s


ß

R r

Sch sch

D d

Z z

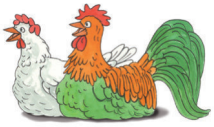
G g

ng

H h

W w

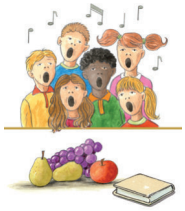
K k


B b

Sp sp

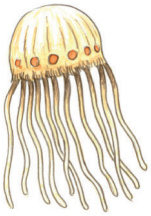
St st

J j


Ch ch

Pf pf

Y y


Qu qu

X x

chs

V v

PEPE
zirkus-palope.de

Pape

Rere

Fiefen

Home

Tute

Schöner

Süße

Palme

Renre

Kinder

Holme

Hunde

Höcker

Küsse

Mame

Nane

Schlange

Lole

Fiefen

Pape

Tute

Küken

Füße

Wong Wong

Bubu

Dodo

Gang Gang

Suse

Löcher

Hexe

Pferde

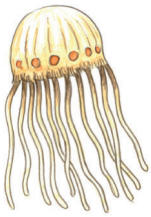
Bücher

Füchse

Töpfe

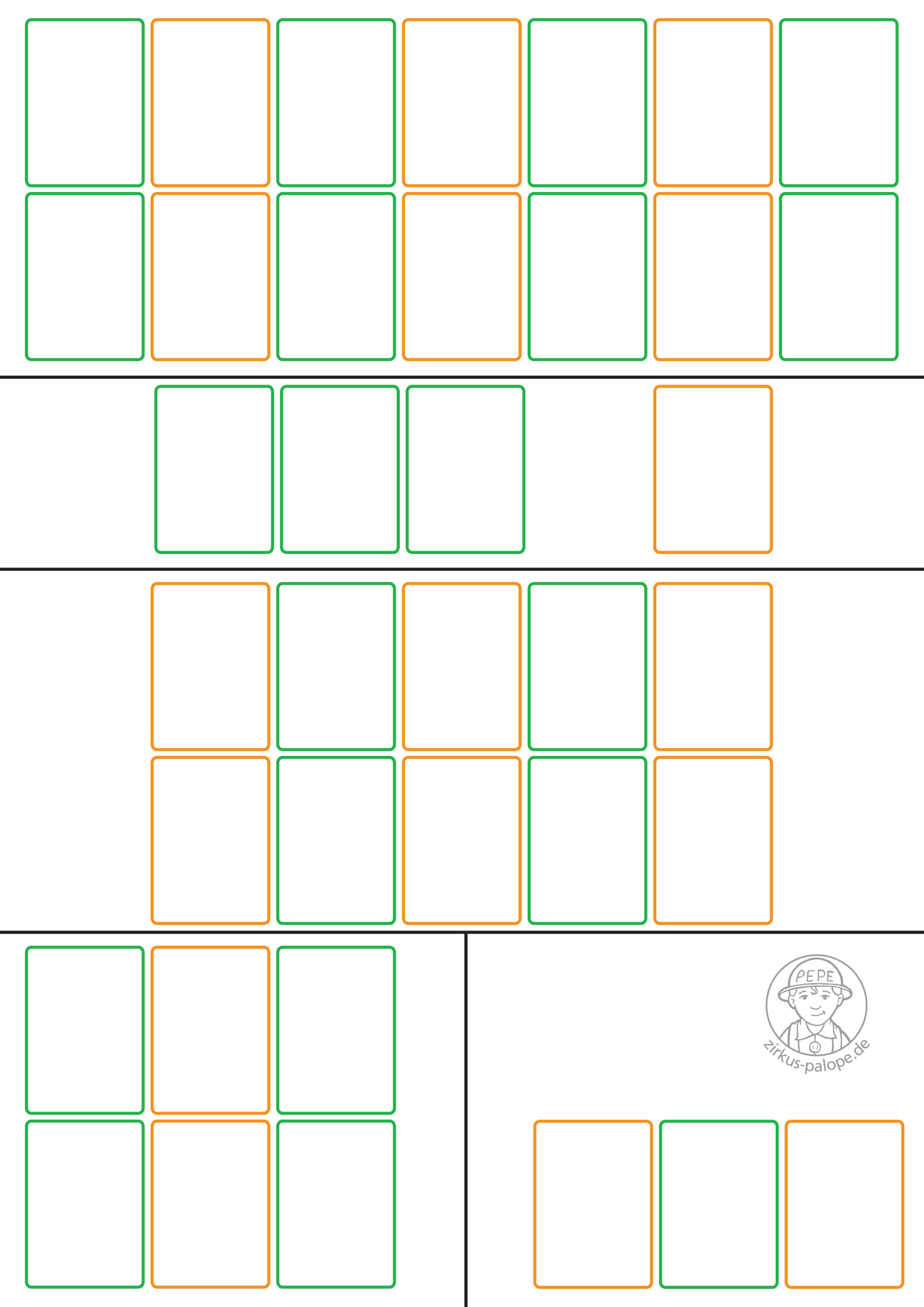
Vogel

Baby


Qualle

PEPE
zirkus-palope.de

PEPE
zirkus-palope.de


PEPE
zirkus-palope.de